

**Anwendung:**

2-Komponenten PU Gieß-/ Sprüh-/ Roll-Liner System zur fugenlosen Beschichtung von freigeformten Flächen (z.B. Wasserbehältern, Gestaltung usw.)

**Technische / Physikalische Daten**

**Farbton:**

farblos

**Lieferviskosität:**

ca. 1200 m.Pa.s ; Komp. A

**Mischungsverhältnis:**

A : B = 100 : 66 per Gewicht

**Komponente A (Harz):  
Verpackung:**

**ALLCOA 6008 A = Harz**  
bereits dosiergenau abgefüllt in Dosen

**Komponente B (Härter):  
Verpackung:**

**ALLCOA 6008 B = Härter**  
bereits dosiergenau abgefüllt in Dosen

**Verarbeitungszeit:**

ca. 8-15 Minuten / 20 °C  
höhere Temperaturen verkürzen die  
Verarbeitungszeit geringfügig

**Dichte:**

ca. 1,2 g / ml +/- 0,1  
theoretische Bestimmung nach Härterzugabe  
und vermischen

**Festkörper:**

ca. 100 %  
theoretische Bestimmung nach Härterzugabe  
und vermischen

**Verbrauch:**

theoretisch möglich nach Schichtaufbau  
ohne Applikationsverlust

für z.B. nur Deck-Anstrich: ca. 250 bis 500 g/m<sup>2</sup>  
für z.B. Dicht-Anstrich: ca. 1000 bis 2500 g/m<sup>2</sup>  
Genauere Verbrauchswerte durch Probeauftrag  
am Objekt ermitteln

**Merkmale:**

**Verklebefestigkeit:**

Beton (vorbehandelt, s. Seite 2 + 3):  
Fliesen (vorbehandelt, s. Seite 2 + 3):  
GFK / Polyester (vorbehandelt, s. Seite 2 + 3):  
Epoxidharz (vorbehandelt, s. Seite 2 + 3):

Einheit	Messwert	Vorschrift in Anlehnung an
	Laborwert	Normklima 20/65 DIN 50014
N/mm <sup>2</sup>	ca. 9	
N/mm <sup>2</sup>	ca. 6	
N/mm <sup>2</sup>	ca. 3	
N/mm <sup>2</sup>	ca. 6	
M Pa	ca. 37	DIN EN ISO 527
%	ca. 17	EN ISO 178
M Pa	ca. 1700	EN ISO 178

**Zugfestigkeit:**

**Bruchdehnung:**

**Zug E Modul:**

### **Merkmale: (Fortsetzung)**

	<i>Einheit</i>	<i>Messwert</i>	<i>Vorschrift in Anlehnung an</i>
<b>Abrieb:</b>	mg	ca. 80-90	DIN 53754
<b>Diffusionsmessung:</b>	g/(m <sup>2</sup> *d) bei SD ca. 10-13 m/s**	ca. 1,7-2,0	DIN EN ISO 7783-2 ca. 1133 µm
<b>Wärmeformbeständigkeit (HDT):</b>	°C	ca. 50-60	
<b>Lichtbeständigkeit:</b>			rel. gute Stabilität bei dunklen Untergründen; leichte Farbtonänderung bei hellen Untergründen
<b>Belastbar / Durchgehärtet nach:</b>			ca. 72 Stunden bei 20 °C
<b>Chemische Beständigkeit:</b>			Schwimmbadwasser beständig bei Einhaltung der KTW/KSW/DIN-19643 Norm in Bezug auf die dort genannten chlorhaltigen und TCC-haltigen Desinfektionsmittel-Konzentrationen (ohne Ozon); <b>nicht</b> beständig gegen bromhaltige Desinfektionsmittel und organische Lösemittel. Idealer pH-Wert: 7,2.
<b>Trinkwassertauglichkeit:</b>			trinkwassertauglich / mikrobiologisch geprüft nach KTW / KSW / DVGW W270
<b>Verarbeitung &amp; Anwendung:</b>			Beide dosiergenau abgefüllten Komponenten zusammengeben (Inhalt Dose B komplett in Dose A schütten) und homogen, luftblasenfrei vermischen (z.B. mit geeignetem Schnellmischer). Empfohlen wird ein Umtopfen und nochmaliges Mischen, um Mischfehler zu vermeiden. Vor und während des Mischens sowie während des Spritzens unbedingt Kontakt mit Wasser und/oder Lösemittel vermeiden. Selbst geringe Mengen wirken beschleunigend auf den Härtungsvorgang = Verkürzung der Verarbeitungszeit
<b>Untergründe &amp; Flächen zum Beschichten:</b>			ALLCOA 6008 verbindet sich konturengenau mit festem, trockenem, sauberem, tragfähigem, formstabilem, glattem, staub-/öl-/wachs- und fettfreiem Untergrund nach entsprechender Primer/Haftgrund-Vorbereitung, z.B. bei Mauerwerk, Beton, Fliesen, GFK-Polyester und weiteren im Schwimmbadbau üblichen Baumaterialien und Untergründen (ausgenommen Polyolefine, Silikone o.ä.). Bei GFK-Polyesterschwimmbecken ist grundsätzlich (besonders bei vorhandener Osmoseschädigung) eine umfangreiche Osmose-Vorbehandlung erforderlich. Grundsätzlich muss der gesamte zu beschichtende Untergrund bauseits den bautechnischen Normen entsprechen und eine Haftzugfestigkeit von mindesten 1,5 N/mm <sup>2</sup> aufweisen und vor rückseitig aufsteigender Feuchtigkeit geschützt und alle erforderlichen Feuchtigkeitssperren eingebaut sein.

### Vorbehandlung der zu beschichtenden Untergründe und Flächen:

Die zu beschichtenden Flächen und der Untergrund müssen bauseits vor der Beschichtung fest, formstabil, tragfähig, sauber, trocken, glatt, staub-/öl-/wachs-/fettfrei und frei von Lunkerstellen/pin-holes sein. Korrosionsfördernde Bestandteile und Blasenkeime (z.B. bei GFK-Polyesterflächen) und sonstigen den Verbund oder die Verklebung störenden Ober-/Zwischen-/Unterschichten, Teilen, Anhaftungen oder Ausdunstungen dürfen bauseits nicht vorhanden sein.

Bei osmosegeschädigten GFK-Polyester-Schwimmbecken ist grundsätzlich eine umfangreiche Osmose-Vorbehandlung erforderlich. Hierzu muss die gesamte (nie partielle) Fläche, die zu beschichten ist, entsprechend der vorhandenen Osmoseschädigung, tief genug abgetragen werden. Erst nach sorgfältiger Trocknung erfolgt das Auftragen und der Wiederaufbau der Wanddicke mit geeigneten Grundierungen auf Basis 2 K Epoxydharzsysteme (nicht mit Polyester-Spachtelmassen).

Das sorgfältige Vorbereiten und Abtragen der Oberflächen und des Untergrundes muss durch Auf-/Abschleifen oder Sandstrahlen der gesamten Beschichtungsflächen bei z.B. Beton-/Fliesen-/GFK Polyester usw. bauseits erfolgen. Danach wird je nach Anwendung und Bedarf bei noch mattfeuchten Untergründen die ALLCOA 2-K-Grundierung 7200 oder 7300 aufgetragen (Techn. Datenblatt beachten). Die noch frische ALLCOA POX 2K-Grundierungsschicht gleich nach dem Auftrag mit trockenem Quarzsand (0,1-0,4 mm) fehlstellenfrei matt abstreuen.

Nach ausreichender Trocknung (ca. 12 Std.) den überschüssigen Quarzsand komplett und rückstandsfrei abfegen und absaugen. Danach erfolgt die Beschichtung mit ALLCOA 6008.

### Verarbeitungstemperatur:

oberhalb 15 °C (Untergrund-/Oberflächen- und Außentemperatur). Taupunkttemperatur beachten. Die Oberflächentemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Die relative Luftfeuchte darf 80% nicht übersteigen.

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort mit organischen Lösemitteln, gehärtete Reste können nur mechanisch entfernt werden.

## **Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:**

Die beim Umgang mit chem. Produkten und Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits-/Umweltschutz können aus dem entsprechend zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## **Spezielle Hinweise:**

Die Angaben zur Wirtschaftlichkeit, Trocknung und Kennzeichnung sind farhtonabhängig. Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Alle Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und beruhen auf unseren derzeitigen technischen Produktkenntnissen und Erfahrungen und dienen lediglich der allgemeinen Information und sind in keiner Weise als Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen und stellen ausdrücklich keine rechtlich verbindlichen zugesicherten Produkt-Eigenschaften dar. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Die Angaben in diesem Datenblatt befreien den Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen unserer Produkte im Hinblick auf Ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

## **Lagerbeständigkeit:**

Im Originalgebinde ca. 6 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25°C gelagert werden.

Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Stand: 08/2008